

Newbie

Was ist NEWBIE?

Die ländlichen Räume und die agrarische Produktion in Europa brauchen Impulse und neue Ideen: von mutigen Menschen, QuerdenkerInnen und EinsteigerInnen, die in der Landwirtschaft ihre Zukunft sehen. Ihr Unternehmergeist kann den Agrarbereich mit Innovationen, praktischen Fähigkeiten und ihrem Gestaltungswillen beflügeln. Zugleich stehen sie mit ihren Ideen und Vorhaben vor großen Herausforderungen. Und genau da setzt das NEWBIE-Netzwerk an. Es will Newbies - so werden die NeueinsteigerInnen im englischsprachigen Raum genannt - dabei helfen, nachhaltige landwirtschaftliche Betriebe in Europa aufzubauen und weiterzuentwickeln. Das Projekt NEWBIE unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von neuen Geschäfts- und Einstiegsmodellen in der Landwirtschaft, egal ob bei der familiären Hofnachfolge oder komplett neu im agrarischen Bereich.

Mit NEWBIE existiert eine einzigartige Plattform für NeueinsteigerInnen, HofnachfolgerInnen, BeraterInnen, WissenschaftlerInnen und Stakeholder aus Politik, (Land-) Wirtschaft und Forschung, auf der sie mit-



einander in Kontakt treten, sich austauschen und Lösungsansätze entwickeln können. In internationalen Netzwerken innerhalb der Partnerländer.

Die Unterstützung von NeueinsteigerInnen in der Landwirtschaft ist wichtig, um die Vitalität, Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit des Agarsektors und des ländlichen Raumes zu erhalten.

NEWBIE Konsortium

Was bietet NEWBIE?

Das Projekt lebt von seinen vielen Aktivitäten - auf nationaler und europäischer Ebene. NEWBIE organisiert u.a.:

Diskussionsrunden mit NeueinsteigerInnen und solche, die es werden wollen, führen zu Vernetzung und Austausch.

Länderübergreifende Events in ganz Europa helfen Innovationen und Wissen grenzüberschreitend zu verbreiten.

Ein YouTube Kanal zeigt Betriebsporträts von NeueinsteigerInnen aus allen teilnehmenden Ländern.

Im Netzwerk entstehen Werkzeuge, die bei der Gründung und Etablierung eines Unternehmens helfen.

Wer sind NeueinsteigerInnen?

Für das NEWBIE-Netzwerk sind NeueinsteigerInnen Menschen, die eine neue landwirtschaftliche Existenz gründen oder in einen bereits existierenden Betrieb eingebunden werden. Ihre landwirtschaftlichen Erfahrungen sind genauso wie ihr Alter und der Zugang zu Ressourcen kein begrenzendes Kriterium. Denn sie alle stehen vor ähnlichen Hindernissen: Zugang zu Land, Arbeit, Kapital, Wohnraum, Märkten, Wissen und Netzwerken.

Herausforderungen die verbinden

Bei der Entwicklung eigener nachhaltiger Betriebe sind NeueinsteigerInnen meist mit etlichen mehr oder weniger vergleichbaren Problemen konfrontiert. NEWBIE hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei der Lösung zu helfen und sieht folgende Herausforderungen:

- ◆ Zugang zu Land: Steigende Grundstückspreise und Pachten erschweren die Neugründung. EinsteigerInnen konkurrieren in vielen Regionen z.B. mit etablierten LandwirtInnen, die aufgrund ihrer Größe kostengünstiger produzieren können.
- ◆ Zugang zu Kapital: Vermögenswerte wie z.B. Land können erforderlich sein, um Finanzkredite abzusichern.
- ◆ Zugang zu Informationen: EinsteigerInnen haben Probleme, Zugang zu landwirtschaftlichen Informationssystemen zu erhalten bzw. kennen diese nicht (Unwissenheit).
- ◆ Zugang zu Märkten: Der Einstieg in etablierte Vermarktungswege bzw. die erfolgreiche Integration in bestehende Lieferketten ist hindernisreich.

Diskussionsrunden

Im Zentrum des Projekts stehen nationale Diskussionsrunden mit jeweils etwa 25 TeilnehmerInnen (NeueinsteigerInnen, HofnachfolgerInnen, BeraterInnen, PädagogInnen,



WissenschaftlerInnen und sonstigen Interessierten), die sich zweimal jährlich treffen. In diesen Gruppen werden neue Geschäftsmodelle vorgestellt und diskutiert, eigene Erfahrungen können eingebracht, ausgetauscht und untereinander besprochen werden. Die Ergebnisse der nationalen Austauschrunden werden mithilfe spezieller Monitoring- und Evaluierungsprogramme länderübergreifend zusammengeführt, verknüpft, ausgewertet und diskutiert.

Beirat

Um den Projektverlauf auf nationaler Ebene zu begleiten, unterstützt der Expertenbeirat (steering group) das Projekt mit seiner Expertise und hilft beim Aufbau und Ablauf der Diskussionsrunden, bei der Auswahl idealer KandidatInnen für den internationalen Austausch und ist NEWBIE Botschafter.

Wissenschaftliche Arbeit

Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme der Länder-evaluationen werden sogenannte „Toolkits“ (Werkzeug-kästen) für rechtliche, finanzielle und soziale Weiterbildungs-angebote geschaffen. Außerdem wird Wissen über erfolgreich etablierte Geschäftsmodelle europaweit verbreitet.

Das Team

Universitäten, Forschungsinstitute und Verbände aus zehn europäischen Ländern bereiten den Weg für NEWBIE-NutzerInnen. Im Detail sind das:

- ◆ *Stichting Wageningen Research (NL), Projektleitung*
 - ◆ *Bund der Deutschen Landjugend (DE)*
 - ◆ *Fachhochschule Südwestfalen (DE)*
 - ◆ *The James Hutton Institute (UK)*
 - ◆ *KU Leuven (BE)*
 - ◆ *Universidade de Évora (PT)*
 - ◆ *Univerza v Ljubljani (SI)*
 - ◆ *RENETA (FR)*
 - ◆ *TEAGASC (IR)*
 - ◆ *Business Incubator Gotse Delchev (BG)*
-

Ihr Weg zu uns

Mail: info@newbie-academy.eu

Web: www.newbie-academy.eu

Bereit für 



Als registriertes Mitglied erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Termine.

Nutzen Sie dafür den QR-Code oder gehen Sie auf unsere Internetseite

www.newbie-academy.eu

Innovationswettbewerb

Innovation wird bei uns groß geschrieben! Jedes Partnerland kürt jährlich die innovativsten LandwirtInnen des Jahres. Machen Sie mit unter:

<https://bdl.landjugend.info/unsere-projekte/newbie> und gewinnen Sie eine Fortbildung, eine Reise zu einer internationalen ExpertInnenkonferenz oder eine Marketingmaßnahme für Ihren Betrieb.

NEWBIE-Möglichmacher



Als themenspezifisches Netzwerk wird NEWBIE aus dem Programm Horizon 2020 der EU gefördert (Finanzhilfvereinbarung 772835). Das Projekt läuft vier Jahre: von 2018 bis 2021. Die

Projektleitung liegt bei Andries Visser von Stichting Wageningen Research. Der BDL wird grundsätzlich durch die Landwirtschaftliche Rentenbank gefördert.

Ansprechpartner

Projektpartner in Deutschland sind der Bund der Deutschen Landjugend e.V. und die Fachhochschule Südwestfalen:



Bund der Deutschen Landjugend e.V.

Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Friederike Dexters-Grund

newbie@landjugend.de



Fachhochschule Südwestfalen, Agrarwirtschaft

Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Ann-Kathrin Steinmann

steinmann.ann-kathrin@fh-swf.de